



..

Gemeinderat Schüttringen **Sitzung des Gemeinderats vom 31.05.2017**

Ein neues Abfallkonzept für die Gemeinde

Am 29.03. wurde bereits durch den Klimaberater ein erster Entwurf eines Abfallkonzepts vorgestellt. **Schöffe Jean-Paul JOST** stellt im Detail das Abfallkonzept vor. Es sind vier wesentliche strategische Ziele definiert: Abfallvermeidung, Reparatur und Weiternutzung, Recycling und Wertschöpfung. Ziel ist bis 2020 die Abfallmenge auf unter 100 kg/Bürger/Jahr zu reduzieren. Aktuell erfolgt zu Testzwecken eine Verwiegung des Abfalls. Die Sensibilisierung der Bürger erfolgt über Flyer und soziale Medien. Auch die Schulkinder sind mit eingebunden.

Urbanismus

Genehmigung von Plänen und Kostenvoranschlag für die Neugestaltung des Chemin Brehm in Schuttrange

Der Kostenvoranschlag für die Neugestaltung des Chemin Brehm beläuft sich auf 427.088,40 €. Der Strassenbelag und auch die Abwasserkanalisation sind aktuell in schlechtem Zustand. Der Weg soll in das Fußwegenetz der Gemeinde eingebunden werden. Neben der Erneuerung des Kanals und des Wegs werden auch die Wasserleitungen erneuert. Die bestehenden Gas- und Stromleitungen der Creos werden bei dieser Gelegenheit erneuert und ein Beleuchtungskonzept umgesetzt. Die anteiligen Kosten der Creos stehen noch nicht fest, werden aber die Gesamtkosten für die Gemeinde reduzieren. Die Post beteiligt sich nicht an den Arbeiten.

Genehmigung eines „Compromis de Vente“ für den Kauf eines Grundstücks in Munsbach in der Gemarkung „An der Dällt“

Für den Ausbau der zukünftigen Infrastrukturen (Schulcampus und Bau von sozialem Wohnraum) kauft die Gemeinde ein Grundstück von 24,46 Ar in Munsbach „An der Dällt“ zum Preis von 38.612 € pro Ar, entsprechend einer Gesamtsumme von 944.449,52 €. Dem Verkäufer wird vertraglich zugesichert zu Fuß und mit dem Auto Zugang zum angrenzenden Grundstück mit Wohnhaus zu behalten. Das Grundstück ist als Zone d'aménagement différencié klassiert was eine zukünftige Bebauung ermöglicht und den Wert des Grundstücks begründet.

Genehmigung einer Änderung zum Verkehrsreglement

Die beiden Parkplätze vor der Gemeinde für Elektroautos und Hybridautos werden separat gekennzeichnet und sind reserviert für Autos die geladen werden müssen. Für andere PKWs besteht ein Parkverbot. Zuwiderhandlungen werden mit 24 € sanktioniert. Aktuell sind die Ladestationen zu Werbezwecken noch gratis.

Vorkaufsrecht

Die Gemeinde verzichtet auf die Ausübung des Vorkaufsrechts bei einem Grundstück in Uebersyren, 7, am Pratel.

Mehr Lebensqualität durch Lärmschutz

Seitens der Regierung ist ein landesweiter Aktionsplan zur Reduzierung von Lärmbelästigung durch Verkehr (Straße, Schiene, Luft) lanciert worden, basierend auf entsprechenden Lärmbelastungsstudien. Dieser wurde während 60 Tagen im Gemeindehaus ausgehängt und seitens von der Umweltkommission, des Mouvement Ecologique und des „Syndicat des intérêts locaux de Schrassig“ gingen Kommentare ein. Der Schöffenrat hat eine entsprechende Stellungnahme ausgearbeitet die unter anderem auch den Bemerkungen der Reklamanten Rechnung trägt. Die Gemeinde ist sowohl durch den Schienenverkehr als auch Flug- und Straßenverkehr betroffen. Ein wesentlicher Kritikpunkt ist, dass der landesweite Aktionsplan auf veralteten Zahlen basiert, die die aktuelle Verkehrssituation nicht widerspiegeln, und dass zahlreiche bereits geplante Schutzmaßnahmen bisher nicht umgesetzt wurden. Bereits 2009 hat der Gemeinderat seine Anmerkungen und Vorschläge zur Reduzierung der Belastung durch Verkehrslärm verabschiedet, die auch in die jetzige Stellungnahme mit einfließen. Man begrüßt grundsätzlich die Initiative des Staates und bittet um kurzfristige Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen basierend auf aktuellem Zahlenmaterial.